

HERAUSFORDERUNG BEIM KONTAKTLOSEN BEZAHLEN



Lediglich 37 Prozent der KMU geben an, dass sie bereits kontaktloses Bezahlen ermöglichen. Dennoch ist die Nutzung bei den Kunden bereits auf Normalniveau. Angebot und Nachfrage müssen hier synchronisiert werden.

37 % 

„Kontaktloses Bezahlen via NFC oder QR-Code bieten wir an.“

10 %

„... unserer Kunden/Gäste zahlen bereits kontaktlos.“

8 %

„... der Kunden/Gäste, die kontaktlos bezahlen, nutzen hierfür das Smartphone.“

Frage: „Können Ihre Kunden/Gäste bei Ihnen bereits kontaktlos via NFC oder QR-Code bezahlen?“, „Welcher Anteil Ihrer Kunden/Gäste nutzt bereits kontaktloses Bezahlen?“, „Und welcher Anteil dieser Kunden/Gäste nutzt bereits sein Smartphone für die kontaktlose Bezahlung?“

Wissen bei KMU bzgl. NFC-Terminals ausbaufähig

Erst rund ein Drittel der KMU gibt an, kontaktloses Bezahlen anzubieten. Der Grund: Viele KMU sind nicht ausreichend informiert und wissen nicht, dass ihre Terminals bereits mit der Near Field Communication (NFC) ausgestattet sind und wie diese Technologie eingesetzt werden kann. Oder es fehlt das Know-how über die korrekte Durchführung kontaktloser Zahlungen. Die Infrastruktur dafür ist jedenfalls weitgehend vorhanden: Laut Interessenvertretung der Deutschen Kreditwirtschaft lag die Verbreitung der NFC-fähigen Kartenlesegeräte 2018 bereits deutlich höher bei 73 Prozent. Insofern ist hier noch Aufklärungsarbeit nötig – die Nachfrage nach kontaktlosen Zahlungsmöglichkeiten auf Kunden-seite ist schließlich groß.